Saisonvorschau und Neuzugänge für die Regionalliga (01.08.24)

Drei-Tannen-Städter backen kleinere Brötchen

Termine der Saison: Regionalliga | Landesliga

THALHEIM – Noch drei Wochen sind es bis zum Start der Ringkampfsaison in der Regionalliga Mitteldeutschland. So kommt es nicht von ungefähr, dass die Vorbereitungen beim RV Thalheim auf Hochtouren laufen. Der Vizemeister des letzten Jahres mochte sich allerdings nicht in die Favoritenrolle drängen lassen, die ihm mancherorts zugeschrieben wird. „Wir haben so viele prominente Abgänge wie noch nie in den letzten Jahren“, klagte Steffen Richter, der nun bereits zum neunten Mal die Betreuung der ersten Männermannschaft übernimmt.

Besonders die Tatsache, dass nun drei Mannschaften der Region in der 2. Bundesliga auflaufen, befeuerte die Abgänge. So wechselten Dennis Aleksandryuk nach Markneukirchen und Zsombor Gulyas sowie Maximilian Kahnt zum RSV Greiz. Auch Superschwergewichtler Dominik Klann folgte den höherklassigen Verlockungen und ging zur RKG Reilingen-Hockenheim. „In dieser Masse können wir das nicht kompensieren und müssen unsere Zielsetzung doch etwas anpassen“, prognostizierte der Trainer. So spricht man bei den Drei-Tannen-Städtern nicht mehr von einem Medaillenrang, sondern legt zunächst das vordere Mittelfeld als Anspruch fest. „Für mich ist Werdau Titelaspirant Nummer eins“, so Richter, der die Westsachsen stärker einschätzt als im vergangenen Jahr. Auch die Mannschaft des RSK Gelenau sieht der 57-Jährige aktuell vor seinem Team.



„Dort eine Wettkampfgemeinschaft mit Markneukirchen einzugehen, war schon ein gewisser Coup, denn damit kann es sein, dass wir dort auch Zweitligaringer als Kontrahenten haben werden“, vermutet Richter. Offiziell wird es beim oft emotionsgeladenen Erzgebirgsderby dann nicht mehr Thalheim gegen Gelenau sondern Thalheim gegen Gelenau/Markneukirchen II heißen.

Das Gesicht der Thalheimer Mannschaft ändert sich aufgrund der Abgänge natürlich, doch ein „alter Bekannter“ ist wieder mit an Bord. Peter Haase, der das Ringen im Zwönitztal gelernt hat, kommt nach drei Jahren Bundesliga beim KSC Hösbach (Hessen) wieder in die Heimat zurück. Die Freude im Verein und bei den Fans darüber ist groß, denn der sympathische 28-Jährige dürfte in den Limits bis 66 und 71 kg (gr.-röm. Stil) für viele Punkte sorgen.

Insgesamt sind beim RVT acht Neuzugänge zu verbuchen. Ein weiterer prominenter darunter ist Leon Kolbe vom 1. Luckenwalder SC. Der 20-Jährige war unter anderem schon Deutscher Vizemeister der Jugend und soll in der Gewichtsklasse bis 80 kg (Freistil) auflaufen. Auch beim traditionellen Sommertrainingslager der Thalheimer Männermannschaften Mitte Juli auf Usedom war er dabei. „Leon passt wirklich gut ins Team und ist auch sportlich eine Bereicherung“, freute sich Steffen Richter. Mit an der Sportschule Zinnowitz trainierte ebenso Neuzugang Felix Franke. Der Sohn von Oldie Daniel Franke folgte seinem Vater nach Thalheim und verstärkt erste und zweite Mannschaft in den Limits 71 und 75 Kilogramm (gr.-röm. Stil). Insgesamt zeigte der Trainer sich zufrieden mit den Übungseinheiten an der Ostsee. „Alle haben vollen Einsatz gezeigt und sich auch gegenseitig motiviert. Von größeren Blessuren sind wir verschont geblieben“, meinte Richter. Am 24. August startet sein Team mit einem vorgezogenen Kampf beim KFC Leipzig in die Saison, ehe es eine Woche darauf im Thalheimer Sportlerheim zum Showdown gegen Aufsteiger Lugau kommt.

Mit dabei sein zum Saisonbeginn könnten auch vier Neuzugänge aus den Nachbarländern. So holte man für den griechisch-römischen Stil mit Marek Vrba und Michael Zelenka (beide 80/86 kg) zwei Sportler, die bereits für Tschechien international unterwegs waren. Auch die polnischen Freistiler Mateusz Luszczynski (75 kg) und Igor Szucki (86 kg) sollen eine Stütze im Team werden. Zudem wechselt mit Steve Brylla ein erfahrener Sportler vom FC Erzgebirge Aue in die Drei-Tannen-Stadt. Der 40-Jährige soll vor allem die zweite Mannschaft verstärken. Das Team in der Landesliga Sachsen um Trainer Sven Zimmermann beginnt ebenfalls am 24. August – mit einem Doppelkampftag in Leipzig und Taucha.

Mannschaft des RV Thalheim (Regionalliga)

Zugänge: Peter Haase (KSC Hösbach), Steve Brylla (FC Erzgebirge Aue), Felix Franke (RSK Gelenau), Leon Kolbe, Michal Zelenka, Igor Szucki (alle 1. Luckenwalder SC), Marek Vrba (Plzen/Tschechien), Mateusz Luszczynski (Koszalin/Polen)

Abgänge: Dennis Aleksandryuk (Markneukirchen), Zsombor Gulyas, Maximilian Kahn (beide Greiz), Dominik Klann (Reilingen-Hockenheim), Kevin Mehlhorn (Karriereende), Niclas Eichhorn, Leon Lange (beide Chemnitz)

Kader: 61 kg: Filip Bartosik (19 Jahre), Adam Bienkowski (36), John-Luca Koch (18), 61/66: Daniel Franke (45), 66/71: Peter Haase (28), Steve Brylla (40), Dominik Jagusz (18), Florian Pohl (25), 71/75: Felix Franke (24), 75: Mateusz Luszczynski (22), 75/80: Maximilian Simon (24), 80/86: Leon Kolbe (20), Marek Vrba (22), Michael Zelenka (21), Tobias Löffler (35), 86: Igor Szucki (19), Ricco Tewellis (20), 98/130: Radek Dublinowski (43), Martin Hettler (23), Cezary Sadowski (25)

Holger Hähnel, 31.07.2024.

Galerie Trainingslager Zinnowitz (10. bis 14.07.24)

















































